

# Wir drucken mit Wasserkraft



Druck machen –  
Zeichen setzen.  
Wer früher aufsteht,  
hat mehr vom Tag.

# KURDRUCK HAUS DRESDEN



## Klimawandel – was bedeutet das?

Verantwortlich für den vom Menschen verursachten Klimawandel ist der global und kontinuierlich ansteigende Ausstoß der sogenannten Treibhausgase – insbesondere des Kohlendioxids (CO<sub>2</sub>). Dringender Handlungsbedarf ist gegeben – für die Klimapolitik genauso wie für Verbraucher und Unternehmen.

## Klimaschutz – ein unstrittiges Anliegen!

Die Notwendigkeit des Klimaschutzes, also von Maßnahmen zur Reduzierung und Senkung der Treibhausgase, ist unstrittig. Insbesondere die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist ein zukunftsentscheidender Faktor, um den sich immer deutlicher abzeichnenden Klimawandel langfristig abzuschwächen.



## Wir handeln:

**1997** Investition in eine intelligente zentrale Saug- und Blasluftversorgung mit frequenzgeregelten verschleißfreien Merlin-Pumpen für alle Druck- und Buchbindereimaschinen (Luftenergie on demand), Verzicht auf die üblichen 25 dezentralen Kompressoren. Das bedeutet Energieersparnis, Verringerung der Wartungskosten, CO<sub>2</sub>-Reduktion von 75 t pro Jahr sowie die Reduzierung der Lärm- und Wärmeemission (Prozess-

# Der Umwelt zuliebe Wir handeln

## Handwerkskunst ...

Zum guten, ehrbaren Handwerk gehörte es von jeher, mit Ressourcen sparsam und verantwortlich umzugehen und in einer gesunden Umgebung zu arbeiten.

Mit diesem Leitgedanken handeln wir, weil kluges, umweltschonendes Handeln die Umwelt und den Geldbeutel schont und uns allen zugute kommt.

## ... und Umweltschutz

Der Mensch ist der Hauptverantwortliche für den weltweiten Klimawandel. Der global und kontinuierlich ansteigende Ausstoß von Treibhausgasen, vor allem von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), zwingt zum Umdenken. Das DruckHaus Dresden gehört beim Umwelt- und Klimaschutz in seiner Sparte längst zu den Ersten – und den Besten. Nachhaltiges Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Reduktion realisieren wir konsequent und setzen dabei Maßstäbe.

## Umwelt-Allianz

Das DruckHaus Dresden beteiligt sich seit Juni 1998 an der Umwelt-Allianz Sachsen. Das verpflichtet uns zur aktiven Mitarbeit und praktischen Umsetzung im Bereich der Abfallwirtschaft. Schauen Sie: [www.umwelt.sachsen.de/umwelt/ua/index.asp](http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/ua/index.asp)



UMWELT  
ALLIANZ  
SACHSEN



DruckHaus-Drucksaal  
mit neuester Technik.

## Kyoto – eine Verpflichtung

Schon vor Entstehung und Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls zum Klimaschutz haben wir für unsere Druckerei und Buchbinderei gehandelt. (Das 1997 in Kyoto/Japan beschlossene und 2005 in Kraft getretene Protokoll der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen sieht vor, den jährlichen Treibhausgas-Ausstoß der Industrieländer um durchschnittlich 5,2% gegenüber 1990 zu reduzieren.)

## Kopenhagen – zähe Verhandlungen und Absichtserklärungen

Die UNO-Klimaschutzkonferenz fällt, wie befürchtet, ernüchternd aus. Entgegen dem eigentlichen Konferenzziel wurde kein rechtlich verbindlicher Vertrag ausgehandelt, sondern nur eine Absichtserklärung angenommen. Einen Nachfolgevertrag für den 2012 auslaufenden Vertrag von Kyoto auszuhandeln, ist in Kopenhagen nicht gelungen. Unbestritten ist jedoch die Notwendigkeit, den weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken ... die Zeit drängt, **wir handeln!**

abwärme) und damit Verringerung der notwendigen Kühlleistung für die klimatisierte Druckerei und Buchbinderei.

Investition in eine zentrale redundante Druckluftanlage mit 8 bar Druckluft für alle Bedarfe in Druckerei und Buchbinderei, Verzicht auf dezentrale Aggregate, dadurch Energieersparnis, CO<sub>2</sub>-Reduktion, Wärme- und Lärmreduktion.

**1998** Ausstattung aller Druckmaschinenaggregate mit Wasserkühlung und Installation der europa-

weit ersten zentralen redundanten Anlage für Bogenoffsetmaschinen zur Aufbereitung des Feuchtwassers, Filtrierung, Konditionierung mit ph-WERT stabilisierenden Zusätzen und Alkohol sowie individuelle Farbwerkstemperierung zur Farbviskositätssteuerung von 15 Druckwerken und Prozesswärmeabfuhr aller wassergekühlten Aggregate über geregelte Luftwärmetauscher.

**2003** Installation und Inbetriebnahme der ersten ökozertifizierten Druckmaschine Rapida 105/5+L von KBA-Planeta Radebeul.

# Vorreiter DruckHaus Dresden Investitionen in Nachhaltigkeit seit 1997



**Das DruckHaus Dresden** nimmt schon seit 10 Jahren durch seinen freiwilligen, nachhaltigen Klimaschutz eine Vorreiterrolle ein.

**Das DruckHaus Dresden** gehört zu den Ersten im Land, die jetzt die Möglichkeit bieten, künftig klimaneutral zu drucken und dies auch »schwarz auf weiß« zertifizieren zu lassen. Für die Klimabilanz werden der jeweilige Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines jeden Produktes ermittelt, die insgesamt bei der Herstellung anfallen.

## Zertifikat-Beispiel:

Broschüre: »Wasservogel, Wind und Klimawandel«  
20.000 Broschüren, A4, Umschlag 200 g seidenmatt, Inhalt 92 Seiten, 115 g seidenmatt, PUR-Klebebindung, Gesamtgewicht 7,4 t, Lieferung frei Haus 400 km



Die errechnete CO<sub>2</sub>-Emission beträgt ca. 75.210 kg. (Je Tonne CO<sub>2</sub> werden zur Kompensation ca. 12 Euro benötigt. Das ergibt 902,52 Euro für 20.000 Broschüren. Umgerechnet entstehen je Broschüre Mehrkosten von 0,04 Euro.) Das Zertifikat »Climate Partner – klimaneutral gedruckt« bescheinigt die Kompensation von Treibhausgasen in Höhe von 75.210 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalenten durch zusätzliche hochwertige Klima-Schutzmaßnahmen.

## Das DruckHaus Dresden

unterstützt seit 2008 zusammen mit »Climate Partner« den Ankauf sogenannter Emissionsminderungszertifikate als finanziellen Bonus für Klimaschutzprojekte, die die jeweilige CO<sub>2</sub>-Emission kompensieren. Damit leisten Sie als Kunden und wir unseren ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz.

## Scharfe Regeln, der Ehrlichkeit und Umweltzuliebe

Klimaschutzprojekt – was soll denn das sein?, fragen Sie. Weltweit gibt es eine große und wachsende Zahl von Klimaschutzprojekten. Aber ohne Nachhaltigkeit ist das Angebot »klimaneutral« nicht glaubwürdig. Nachhaltigkeit ist die Bedingung für die umweltfreundliche Kompensation: Die CO<sub>2</sub>-Reduktion muss dauerhaft sein und nicht zu zusätzlichen Emissionen an anderer Stelle führen. Klimaneutralität darf kein Ablasshandel sein.



## Klimaneutralität – eine Chance für uns alle

Wir müssen die Treibhausgase reduzieren. Zugegeben, viele Emissionen sind nicht vermeidbar. Das heißt nicht, dass wir die Hände in den Schoß legen dürfen. Wir können handeln. Mit dem Mechanismus der Klimaneutralität können Emissionen ausgeglichen, an anderer Stelle gemindert und vermieden werden. Damit das noch besser gelingt, haben wir seit 2008 einen der kompetentesten und weltweit tätigen Partner gewonnen: Climate. Mit ihm führen wir die Kennzeichnung ein:

**ClimatePartner**  
klimaneutral gedruckt

## Qualitätszeichen »klimaneutral«

Unsere Kunden erhalten, wenn sie wollen, je Druckprodukt ein Zertifikat, das nachprüfbar ausweist, welche Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen für das jeweilige Druckprodukt kompensiert wurde. Damit schaffen wir für Sie, für uns und die Umwelt einen echten »Mehrwert«. Sie können Ihre klimaneutralen Druckerzeugnisse öffentlichkeitswirksam nutzen und sich als aktiver Klimaschutzpositionieren. Gerade gegenüber denjenigen, die selbst Nachhaltigkeitsprogramme aufgelegt haben oder für den Umweltschutz sensibel sind, werden solche Angebote einen hohen Wert haben.

**2005** Einführung des europaweit ersten Microprozessor basierten Energie Process Management Systems (EPMS) für Bogenoffsetmaschinen mit multifunktionaler Steuerung aller zentralen Druckparameter: normierte Wasseraufbereitung, Feuchtwasserkonditionierung mit Alkohol und Feuchtwasserzusätzen, Feuchtwasserkühlung und mehrstufige Microfeinfiltrierung, zentrale Erzeugung von stabilem Kühlwasser zur Farbwerkstemperierung für 21 Druckwerke, Kühlwassererzeugung für die Farb- und Lackrockersysteme, für die Was-

serkühlung der UV-Trockner, für die Wasserkühlung aller Aggregate in den maschinengebundenen Luftschranken, Aussenluftwärmetauscher für die im System erzeugte Prozessabwärme. Mit jährlichen Einsparungen von 150 t CO<sub>2</sub>. Dazu kommen 25 % weniger Chemieinsatz sowie Reduktion der Wartungskosten.

Einführung neuartiger Verdunstungsluftbefeuchter für Drucksaal und Papierlager mit extrem niedrigem Energieverbrauch und niedriger CO<sub>2</sub>-Emission.

**2009** Zusätzliche Nutzung von »sauberer« Natur-Energie. Bei einem Verbrauch von 1,3 Mio Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft spart das DruckHaus Dresden 797 t CO<sub>2</sub> pro Jahr. Alles zusammengenommen reduziert das DruckHaus Dresden die sonst unvermeidliche CO<sub>2</sub>-Emission um ca. 1.000.000 kg pro Jahr.

**2010** Geplant ist die Nutzung der Gesamtproduktionsabwärme über Wärmetauscher und Wärmepumpen zur Beheizung des gesamten Objektes, ca. 5.500 qm Wohnungs-, Büro- und Gewerbenutzflächen. Damit lässt sich der Gasverbrauch der Heizung auf ein Drittel des bisherigen Verbrauchs und bisheriger CO<sub>2</sub>-Emission reduzieren.

# Klimaschutz = Strom aus Wasserkraft

Ihr Partner für  
heute und  
übermorgen.

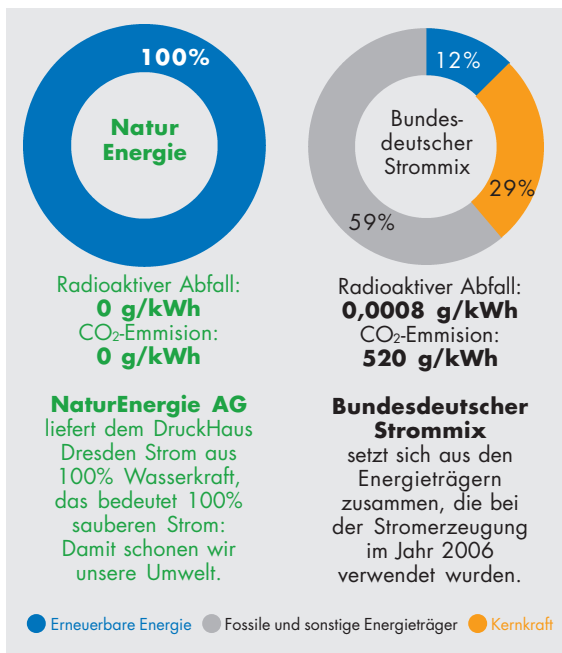
Die Verwendung von **Ökostrom** ist ein wertvoller Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften. Während herkömmlicher Strom im Bundesmix mit CO<sub>2</sub>-Emissionen von 541 Gramm pro Kilowattstunde einhergeht, kommt die Produktion von Ökostrom selbst ohne jegliche Emissionen aus. Auch unter Berücksichtigung der Administration und der sogenannten Vorstufe, also der Herstellung der Maschinen und Aggregate für die Produktion von Ökostrom, ergeben sich je Kilowattstunde Ökostrom nicht mehr als ca. 100 g Emissionen.

Diese Gründe bewogen das DruckHaus Dresden, sich mit dem Thema Ökostrom im Detail zu beschäftigen. Um es nachhaltig zu positionieren, führt an der Verwendung von Ökostrom kein Weg vorbei. Das neue Wasserkraftwerk der Firma »NaturEnergie AG« in Rheinfelden hat überzeugt und auch überrascht, denn allgemein glaubt man, dass Ökostrom teurer als herkömmlicher Strom sei. Das DruckHaus Dresden nutzt seit Anfang 2009 die saubere **NaturEnergie**.

## Erhebliche Preis- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen

Bei einem Verbrauch von etwa 1,3 Mio. Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft spart das DruckHaus Dresden gegenüber dem bisherigen Stromanbieter immerhin 797t CO<sub>2</sub> pro Jahr. Eine saubere Sache, die den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Druckerei enorm verringert. Wir sind die erste moderne vollstufige Druckerei in Sachsen, die zu 100 % mit Wasserkraft druckt und damit innovative Zeichen für die ostdeutsche Druckindustrie setzt.

Das DruckHaus Dresden druckt mit Strom aus Rhein-Wasserkraftwerken der »NaturEnergie«.



Radioaktiver Abfall:  
**0 g/kWh**  
CO<sub>2</sub>-Emission:  
**0 g/kWh**

**NaturEnergie AG**  
liefert dem DruckHaus  
Dresden Strom aus  
100% Wasserkraft,  
das bedeutet 100%  
sauberen Strom:  
Damit schonen wir  
unsere Umwelt.

Radioaktiver Abfall:  
**0,0008 g/kWh**  
CO<sub>2</sub>-Emission:  
**520 g/kWh**

**Bundesdeutscher  
Strommix**  
setzt sich aus den  
Energieträgern  
zusammen, die bei  
der Stromerzeugung  
im Jahr 2006  
verwendet wurden.

**DruckHaus Dresden**  
Bärensteiner Straße 30  
01277 Dresden  
Tel. 0351-318 70-0  
info@druckhaus-dresden.de  
www.online-druckhaus.de  
www.druckhaus-dresden.de



DRUCKHAUS DRESDEN  
DRUCK